

Planungs- und Vorbereitungstipps für Ihre Gewerbespeicheranlage



1. Planung

Geräteeignung prüfen:

Überprüfen Sie die Eignung der Geräte für den spezifischen Anwendungsfall (z.B. Peak-shaving). Ist der Einsatz eines übergeordneten EMS erforderlich?

Prüfung der Infrastruktur:

Prüfung der vorliegenden elektrotechnischen Gegebenheiten inkl. ggf. Prüfung von Fremdwechselrichtern etc.

Normative Rahmenbedingungen:

Stellen Sie sicher, dass alle gesetzlichen und normativen Anforderungen erfüllt sind.

Netzanschluss:

Prüfen Sie den Netzanschluss, und stimmen Sie sich mit dem Energieversorgungsunternehmen (EVU) ab, um den Netzanschlusspunkt freizugeben.

Aufstellungsort prüfen:

Überprüfen Sie den Aufstellungsort gemäß den Herstellervorgaben (Abstände, Belüftung, Zugänglichkeit, Tragfähigkeit der Bodenplatte etc.).

Fundament erstellen:

Falls erforderlich, erstellen Sie ein geeignetes Fundament gemäß den Vorgaben des Herstellers.

Brandschutz:

Stimmen Sie sich mit dem Brandschutzbeauftragten ab und integrieren Sie das lokale Brandschutzkonzept mit finaler Freigabe.

2. Vorbereitung zur Umsetzung

Anlieferungs- und Abladeort prüfen:

Überprüfen Sie die Eignung des Anlieferungs- und Abladeorts (z.B. ausreichend Rangierplatz für LKWs).

Geeignete Gerätschaften:

Stellen Sie sicher, dass geeignete Gerätschaften und Fahrzeuge zum Abladen und Transportieren vorhanden sind (z.B. Gabelstapler).

Transport- und Fahrwege prüfen:

Überprüfen Sie die Transport- und Fahrwege auf ausreichende Belastbarkeit und Rangierplatz.

Anschlüsse vorbereiten:

Bereiten Sie die Anschlüsse am Aufstellungsort des Speichers vor (Elektro/Kommunikation).

Herstellervorgaben beachten:

Beachten Sie die Herstellervorgaben zu Montage, Transport und Lagerung.

Belastbarkeit des Aufstellortes:

Führen Sie eine finale Prüfung des Aufstellortes auf Belastbarkeit durch (z.B. Austrocknung des Fundaments).

Mitarbeiterschulung:

Schulen Sie Ihre Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgut und schweren Last-Elementen.

Fachpersonal einsetzen:

Die Montage und Installation dürfen nur durch geschultes bzw. geeignetes Fachpersonal erfolgen.

3. Inbetriebnahme

Mitarbeiter vor Ort:

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Mitarbeiter zur Inbetriebnahme vor Ort sind.

Inbetriebnahme begleiten:

Die Inbetriebnahme erfolgt an einem Tag und wird durch ein bis zwei Mitarbeiter des Herstellers begleitet.

Hinweis: Alle weiteren Schritte zur Montage und Installation entnehmen Sie bitte den jeweiligen Herstellervorgaben bzw. dem Inhalt des gebuchten Support-Pakets.

